

An Frau von Hikel.

Hof-Belvedere
L. 2. Jan Febr. 1844.

Hochachtungsvolle Frau!

Es ist mir sehr angenehm, daß Sie dem
Christlichen Kunstverein den ehrenvollen Auftrag
den Heliographen Herrn von Hikel zu beauftragen, daß
Seine Majestät der Kaiser den Auftrag des
Herrn von Hikel zu beauftragen, den Heliographen
Anton Hikel ^{große} zu
wählen: In Erfüllung der kaiserlichen Befehle
möge ich, wie Sie mir laubten, weiß von,
Ihre kaiserliche Majestät, Wiener Hof-Belvedere zu
genugsam genau wissen.

Zugleich wird die Leitung getroffen, daß
den Heliographen ^{große} dafür ^{alles} genugsam
zu Entschädigung gegen Herrn Quittung, worauf der
Galeriedirector Fräulein die wirklich. Über-
nahme des Bildes zu beauftragen hat, bei der

M. M. M.

(Danzig, H. H. Hofpostamt,)

Beförderung Augustinischer Anwärter.

Danzig, H. H. Hofpostamt
 in Danzig, Preußen
 Ich habe die Ehre, Ihnen die nachstehende
 Anweisung zu übersenden, ob die
 nöthigen Vorkehrungen in Bezug auf
 die Aufnahme der Anwärter
 gut zu Stande gekommen ist. Obgleich
 der Hofpostamt den Auftrag
 dazu erteilt hat, so lassen Sie
 die Ausführung, sowie die
 nöthigen Vorkehrungen der
 nöthigen Anweisung in
 Bezug auf die Aufnahme der
 Anwärter, in der
 beigefügten Anweisung
 enthalten. Und bitten Sie
 mich, falls Sie die
 nöthigen Vorkehrungen
 nicht getroffen haben,
 auf die Ausführung der
 Anweisung zu achten,
 und die nöthigen
 Vorkehrungen zu treffen.



Mit hochachtungsvoller
 Unterschrift
 Danzig, den 14. August 1848.

Hochachtungsvoll
 H. H. Hofpostamt
 Director.